



# NSG-ALBUM

## NSG Bollenwörth

▪ NSG 338.059



(P. E. Jörns)



# NSG-ALBUM

## NSG Böllenwörth

### Entwicklung des Naturschutzgebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

<b>Ausweisung:</b>	29.12.1983
<b>Biotopbetreuung seit:</b>	1994
<b>Entwicklungsziel:</b>	Erhaltung der teilweise im Überschwemmungsgebiet des Rheines liegenden Auwaldes, Streuwiesen, Altrheinreste und sonstigen temporären Gewässer als Standort seltener Pflanzen und Pflanzengesellschaften und der an diese Lebensräume gebundenen seltenen, in ihrem Bestand bedrohten Tierarten und aus wissenschaftlichen Gründen
<b>Maßnahmenumsetzung:</b>	Entwicklung/Erhaltung des ext. Grünlands im Gebiet im Rahmen des VN; Erhaltung/Entwicklung von Brut-/Lebensraumhabitaten von Auenamphibien und Kammolch; bes. Augenmerk auf den Erhalt einzelner Pflanzenarten
<b>Zustand (früher):</b>	Schlute im Norden verbuscht; Blänke westl. des Gebiets verbuscht, voller Bruchholz; Hineindrängen des Waldsaums in die wertvollen Wiesen; fehlendes Mahdregime zum Schutz der Schmetterlinge und zur Erhaltung/Förderung seltener Stromtalwiesenarten-/gesellschaften
<b>Bisher erreichtes Ziel:</b>	(2018) (Wieder)Herstellung zweier funktionierender Amphibienlaichgewässer über Freistellung der Schlute und Entschlammung der Blänke; Erstellung eines Mahdregimes im Rahmen eines PEPs zur Erhaltung/Förderung der seltenen Stromtalwiesenarten und Umsetzung im Rahmen des VN

---



**Ihre Biotopbetreuerin im Landkreis  
Rheinpfalz-Kreis und den kreisfreien Städten  
Frankenthal, Ludwigshafen/Rh. und Speyer:**

**Petra E. Jörns**  
**Tel: 06231 941042**  
**mailto: [p.e.ioerns@bgjs.de](mailto:p.e.ioerns@bgjs.de)**

### Impressum




Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz  
Kaiser-Friedrich-Str. 7  
55116 Mainz  
[www.lfu.rlp.de](http://www.lfu.rlp.de)

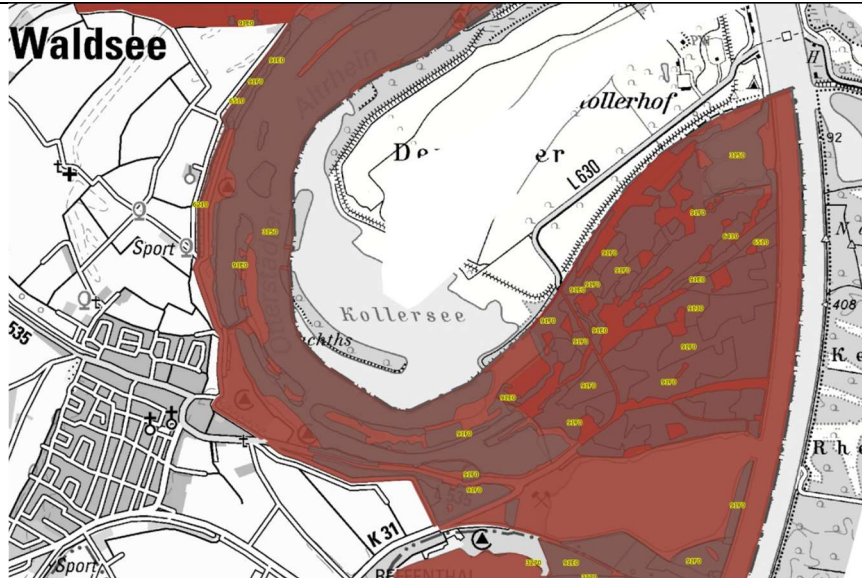
**Fotos:** Petra E. Jörns  
**Text:** Petra E. Jörns, RechtsVO des Landkreises  
**Stand:** Januar 2019

**NSG Böllenwörth,  
Lage und Schutzgebiete**

(LANIS Mapserver,  
Stand Dezember 2018)

**Legende:**

-  FFH-Gebiete
  -  FFH-Lebensraumtypen
  -  Naturschutzgebiete
- Das VSG ist nahezu flächengleich mit dem FFH-Gebiet.

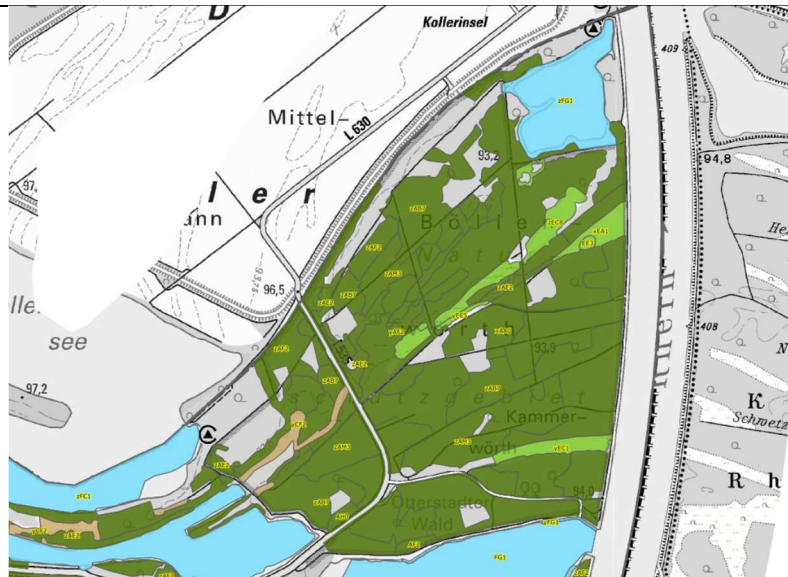


**NSG Böllenwörth,  
Biotopkartierung**

(LANIS Mapserver,  
Stand Dezember 2018)

**Legende:**

-  BT A Wälder
-  BT B Kleingehölze
-  BT C Moore, Sümpfe
-  BT E Grünland
-  BT F Gewässer



**NSG Böllenwörth,  
Maßnahmenflächen der  
Biotopbetreuung**

(LANIS Mapserver,  
Stand Dezember 2018)

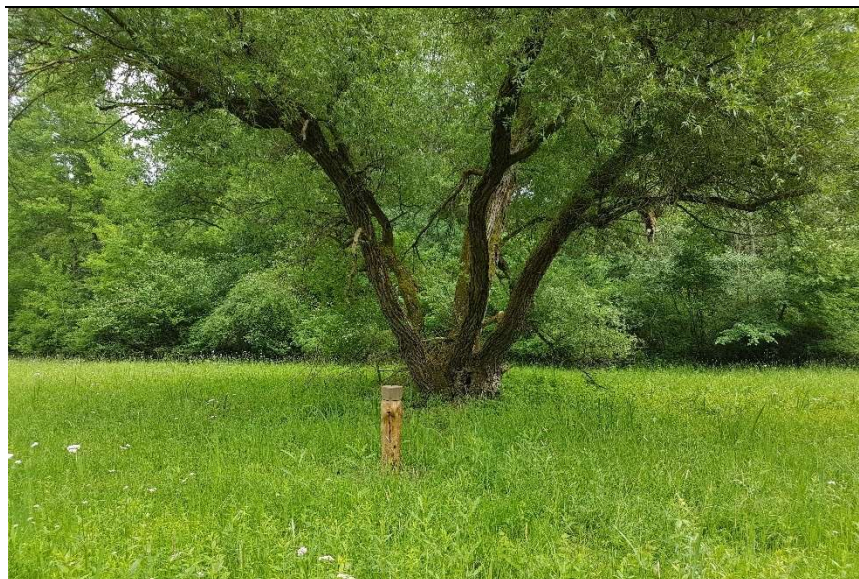




**Westliche Streuwiese**  
**Blick vom NO-Ende**  
**nach Süden**  
**Mai 2018**  
(P. E. Jörns)



**Westliche Streuwiese**  
**Sibirische Schwertlilie**  
*(Iris sibirica)* in  
**Weiden-Alant-Bestand**  
*(Inula salicina)*  
**Mai 2018**  
(P. E. Jörns)



**Westliche Streuwiese**  
**Baumweide**  
**Mai 2018**  
(P. E. Jörns)

---

**Mittlere Streuwiese**  
**Blick von SW nach NO**  
**Mai 2018**  
(P. E. Jörns)



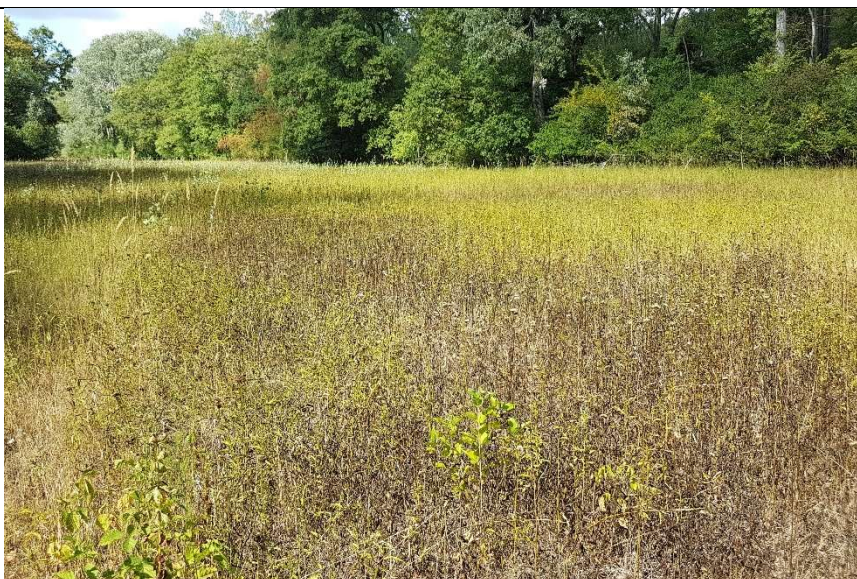
---

**Mittlere Streuwiese**  
**Blick von NO nach SW;**  
**im Vordergrund Weiden-**  
**Alant-Bestände**  
**(*Inula salicina*)**  
**Mai 2018**  
(P. E. Jörns)



---

**Mittlere Streuwiese**  
**Blick von NO nach SW**  
**August 2018 nach extremer**  
**Trockenheit;**  
**im Vordergrund**  
**Färberscharten-Bestände**  
**(*Serratula tinctoria*)**  
(P. E. Jörns)





**Nördliche Streuwiese**  
**Blick von SW nach NO;**  
**im Vordergrund**  
**Haarstrang-Bestände**  
**(*Peucedanum officinalis*)**  
**Mai 2018**  
(P. E. Jörns)



**Nördliche Streuwiese**  
**Kamm-Wachtelweizen**  
**(*Melampyrum cristata*)**  
**Mai 2018**  
(P. E. Jörns)



**Nördliche Streuwiese**  
**li: Hohes Veilchen**  
**(*Viola elatior*)**  
**re: Weiße Waldhyazinthe**  
**(*Platanthera bifolia*)**  
**Mai 2018**  
(P. E. Jörns)

**Nordöstliche Streuwiese  
Langblättriger Ehrenpreis  
(*Veronica longifolia*)  
zwischen Mädesüß  
(*Filipendula ulmaria*)  
Juli 2017  
(P. E. Jörns)**



**Nordöstliche Streuwiese  
Ehrenpreis-Bestand im  
August 2018 nach extremer  
Trockenheit  
(P. E. Jörns)**



**Nordöstliche Streuwiese  
August 2018 nach extremer  
Trockenheit  
(P. E. Jörns)**







**Rheinwiese im Norden**  
**Blick vom Rhein**  
**nach Westen**  
**Juli 2014**  
(P. E. Jörns)



**Rheinwiese im Süden**  
**Blick vom Rhein**  
**nach Westen**  
**Juli 2014**  
(P. E. Jörns)



**Rheinwiese im Süden**  
**Rücknahme nördlicher**  
**Heckensaum**  
**November 2018**  
(P. E. Jörns)

---

**Mittlere Streuwiese  
Blindsack nach Mulchgang  
November 2018**

(P. E. Jörns)



---

**Schlute im Norden  
Entbuschung für den  
Kammolch  
Dezember 2015**

(P. E. Jörns)



---

**Blänke östlich des  
Schutzgebiets  
Entschlammung für den  
Kammolch  
November 2014**

(U. Fehr)



## **Biotoptypische und seltene Arten**

### **Pflanzenarten:**

- Weiden-Alant (*Inula salicina*)
- Sibirische Schwertlilie (*Iris sibirica*)
- Sumpf-Schwertlilie (*Iris pseudachorus*)
- Sumpf-Wolfsmilch (*Euphorbia palustris*)
- Echter Haarstrang (*Peucedanum officinalis*)
- Schwalbenwurz (*Vincetoxicum hirundinaria*)
- Echter Baldrian (*Valeriana officinalis*)
- Sumpf-Greiskraut (*Senecio paludosus*)
- Beinwell (*Symphytum officinalis*)
- Färberscharte (*Serratula tinctoria*)
- Kamm-Wachtelweizen (*Melampyrum cristata*)
- Weiße Waldhyazinthe (*Platanthera bifolia*)
- Hohes Veilchen (*Viola elatior*)
- Langblättriger Ehrenpreis (*Veronica longifolia*)
- Sumpf-Greiskraut (*Senecio paludosus*)
- Schilf (*Phragmites communis*)
- Mädesüß (*Filipendula ulmaria*)

### **Tierarten:**

- Kammmolch (*Triturus cristatus*)
- Haarstrangwurzeuleule (*Gortyna borellii lunata*)

### **Anmerkungen:**

Die meisten aufgeführten Pflanzenarten können den Stromtalwiesen und den Streuwiesen zugeordnet werden. In den Tümpeln und Gräben kommen diverse Amphibien vor. Es werden regelmäßig Altgrasinseln zum Erhalt/Förderung von Insekten belassen.